

## Anmeldung zur Abgabe von Urin im Rahmen der Drogen- bzw. Abstinenzkontrolle (MPU)

Liebe Patienten,

Sie haben sich für ein Drogenscreening bzw. für eine Alkohol-Abstinenzkontrolle in unserem Labor entschieden. Damit dieser Vorgang möglichst reibungslos erfolgen kann, müssen wir Ihre Personalien (Name, Geburtsdatum, Postanschrift, Telefonnummer) aufnehmen. Alle Daten werden von uns gemäß den Datenschutzbestimmungen und der ärztlichen Schweigepflicht vertraulich behandelt und ohne Ihr Einverständnis nicht an Dritte weitergegeben.

### Anmeldung

Bei der Anmeldung zum Drogenabstinenzprogramm wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von **40€** fällig. Diese Gebühr ist gleich bei der Anmeldung zu entrichten, erst dann ist der Vertrag gültig.

### Einbestellung

Bitte bringen Sie zu jedem Termin einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit, dessen Nummer Sie uns vorab mitgeteilt haben. Abgelaufene Dokumente oder Ersatzdokumente können nicht akzeptiert werden.

**Die Termine**, die im Rahmen des Kontrollprogramms vergeben werden, **sind unvorhersehbar**. Sie werden von uns spontan **telefonisch einbestellt** und **müssen** dann **innerhalb von 24 Stunden zur Urinabgabe erscheinen**.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie für uns unter der Nummer, die bei uns hinterlegt ist, erreichbar sind bzw. wir Ihnen telefonisch eine Nachricht hinterlassen können. Benachrichtigungen, die auf Ihrem Anrufbeantworter oder auf Ihre Mailbox hinterlassen wurden, gelten als Einbestellung. Hören Sie daher Ihre Mailbox häufig genug ab! **Sollten Sie zum Zeitpunkt der Benachrichtigung nicht ans Telefon gehen können und es existiert keine Möglichkeit, die Nachricht auf einen Anrufbeantworter oder einer Mailbox zu hinterlassen, gilt die Einbestellung trotzdem als erfolgt!**

Die Möglichkeit zur Urinabgabe besteht zurzeit Mo-Fr **von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr** (Änderungen vorbehalten). **Bitte achten Sie darauf, Ihre Blase nicht kurz vorher zu entleeren**. Die Abgabe erfolgt unter Aufsicht.

## Abbruch

Bei **unentschuldigt** versäumten Terminen erfolgt **sofort** ein **Abbruch** des Screening-Programms durch das Labormedizinische Versorgungszentrum Labor Dr. Brunner. Dies gilt auch bei wiederholt begründet verschobenen Terminen, da unter solchen Umständen nicht mehr von einer ausreichend lückenlosen Abstinenzkontrolle über den anfangs vereinbarten Zeitraum ausgegangen werden kann. Ein **Abbruch** des Vertrages **durch den Patient** bedarf der **Schriftform**.

## Begründete Abwesenheit/ Urlaub:

**Fehlzeiten** aufgrund beruflicher Tätigkeit oder Krankheit gelten nur dann als **begründet**, wenn uns eine **unterschiedene Bescheinigung Ihres Arbeitgebers** oder ein **ärztliches Attest** vorliegt. Nach den CTU1-Kriterien zur Urteilsbildung in der Medizinisch-Psychologischen Fahreignungsdiagnostik darf die **Verfügbarkeit in Summe nicht länger als 6 Wochen pro Jahr (=42 Tage, Mo-So) unterbrochen** werden.

Wenn Sie Urlaub machen oder aus beruflichen Gründen (z.B. Montage, Geschäftsreise) für einen bestimmten Zeitraum nicht verfügbar sind, muss die **Meldung mindestens 3 Werktage vorher** schriftlich oder per E-Mail bei uns **vorliegen**.

Die E-Mail darf ausschließlich an folgende Adresse gesendet werden:

[drogenscreening@labor-brunner.de](mailto:drogenscreening@labor-brunner.de).

**Im Krankheitsfall** müssen Sie sich noch **am Tage des Erkrankungsbeginns bis 8.00 Uhr bei uns krank melden**. Eine **Kopie** einer gültigen **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung**, die den Tag des Erkrankungsbeginns einschließt, ist **innerhalb von 3 Werktagen nachzureichen**.

**Sind Sie zum Zeitpunkt der Einbestellung nicht krank gemeldet, kann die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht mehr nachgereicht werden!**

Eine Ausnahme bilden akute Einweisungen in eine Klinik. In diesem Fall ist jedoch die Bestätigung einer Klinik nachzureichen, dass Sie am Tage der Einbestellung nicht in der Lage waren, zu erscheinen.

## Wichtige Hinweise

### Medikamente:

**Falls Sie Medikamente einnehmen, welche die Ergebnisse beeinflussen können, benötigen wir ein aktuelles Schreiben über die Notwendigkeit der Einnahme dieses Medikaments vom zuständigen Arzt.**

**Ethylglucuronid (ETG) Programm (Alkoholabstinenz): jeweils 68€ zzgl. 40€ Anmeldegebühr**  
Neben dem Verzicht auf alkoholische Getränke müssen auch alkoholhaltige Lebensmittel wie z.B. Tiramisu, Weinsauce, Konditoreiwaren gemieden werden. Auch alkoholhaltiges Mundwasser und frei verkäufliche pflanzliche Arzneimittel auf Alkoholbasis dürfen nicht eingenommen werden, da sie in jedem Fall zum Nachweis von ETG im Urin führen.

Auch alkoholfreies Bier/ Sekt/ Wein und naturtrübe Säfte (z.B. Apfelsaft) können geringe Mengen an Alkohol enthalten.

**Drogenscreening: jeweils 110 € zzgl. 40 € Anmeldegebühr**

**Beinhaltet: Amphetamine, Benzodiazepine, THC, Opiate, Methadon**

Mohnhaltige Speisen (Mohnkuchen, Mohnbrötchen, Mohnjoghurt) müssen gemieden werden, da sie in jedem Fall ein positives Opiat-Testergebnis liefern. Der Konsum von Hanfprodukten sowie der Aufenthalt in Räumen mit Cannabisrauch in der Umgebungsluft kann ein positives Cannabis-Testresultat im Urin ergeben. Passen Sie Ihre Verhaltensweisen deshalb vorsorglich entsprechend an.

Der Betrag für die Untersuchungskosten muss am Tage des Erscheinens entweder bar oder per EC-Karte entrichtet werden.

**Urinverdünnung:**

Der Verdünnungsgrad des Urins wird über die Kreatinin-Konzentration ermittelt. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Vorliegen eines stärker verdünnten Urins (durch übermäßige Flüssigkeitsaufnahme, Konsum diuretisch wirksamer Lebensmittel wie Kaffee oder Tee) das Ergebnis des toxikologischen Urin-Screenings von Ihrer MPU- bzw. Führerscheinstelle möglicherweise nicht anerkannt wird. Wir empfehlen Ihnen deshalb, vor der Urinabgabe **keinesfalls außergewöhnlich große Mengen an Wasser, Kaffee oder Tee** (Schwarztee) zu trinken. Normales Trinkverhalten beeinflusst die Urinkonzentration nicht.

Urinproben mit einer Kreatinin-Konzentration unterhalb 0,2 g/l sind gemäß den Beurteilungskriterien zur Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung (3. Auflage) nicht verwertbar und werden von der MPU-Stelle NICHT anerkannt, sofern dabei ein negatives Ergebnis resultiert. Positive Ergebnisse werden in jedem Fall berücksichtigt.

Bei einem Kreatinin-Wert unter 0.2 g/l kann nur EINMALIG im Verlauf eines Abstinenzkontrollprogramms ein zusätzliches Screening (kostenpflichtig) innerhalb der Vertragslaufzeit vereinbart werden.

**Bestätigungstest:**

Im Falle eines positiven Screenings bei Drogen oder Ethyl muss der auffällige Parameter durch ein zweites, spezifischeres Verfahren verifiziert werden. Hierdurch fallen **zusätzliche** Kosten an, die wir Ihnen separat in Rechnung stellen müssen.

**Ein positives Ergebnis führt automatisch zum Abbruch des Urinkontrollprogramms.**

